



RICHTIG LÜFTEN

- > **ZIEL** Schülerinnen und Schüler lernen, wie man frische Luft ins Klassenzimmer bringt – und dabei keine Energie verschwendet
- > **ZIELGRUPPE** Grundschule, Sekundarstufe I und II
- > **ORGANISATOREN** Lehrerinnen und Lehrer, Energiespar-Team

> KURZBESCHREIBUNG

Wenn viele Leute im Raum sind, wird die Luft sehr schnell schlecht. Der CO₂-Gehalt der Luft steigt. Man bekommt Kopfschmerzen und kann sich nicht mehr konzentrieren. Es muss schnellstens für einen Luftaustausch gesorgt werden. Bei Minusgraden im Winter würde man das Fenster aber am liebsten geschlossen halten. Wenn Sie ein paar Punkte beachten, ist das richtige und sinnvolle Lüften aber für alle erträglich.

> ABLAUF

Alle ein bis zwei Stunden

- alle Heizungen im Raum abdrehen,
- möglichst alle Fenster für 3 bis 5 Minuten so weit wie möglich öffnen (nicht zu lange, damit mit der frischen Luft nicht zu viel Wärme nach draußen entweicht),
- alle Fenster wieder schließen,
- Heizungen wieder aufdrehen. Am besten stellen Sie das Thermostatventil auf Stufe 3 (→ KlimaNet Aktionsvorschlag Richtig heizen)

Mit ständig gekippten Fenstern hat man übrigens beste Chancen, als Energieverschwender des Jahres gekürt zu werden. Die warme Heizungsluft strömt nach draußen, frische Luft kann sich aber nicht im Raum verteilen.



(Fotos: ifeu Heidelberg)

> TIPPS

Damit alle Schulnutzerinnen und -nutzer die richtige Vorgehensweise nicht vergessen, ist ein Erinnerungsschildchen direkt am Fenster sehr praktisch (→ KlimaNet Aktionsvorschlag Erinnerungsschilder).



(Foto: ifeu Heidelberg)